

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 1 - Jänner 2002



Vielfältige Aktivitäten und Angebote im Eltern-Kind-Zentrum auf der Blaikke

Liebe Völsnerinnen und Völsner, liebe Mütter und Väter!

Wir möchten den Beginn des neuen Jahres dazu benutzen, einen kurzen Einblick in das bunte Leben und Arbeiten des Eltern-Kind-Zentrums zu geben.

Etwa 130 Kinder mit ihren Müttern oder Omas nehmen derzeit an unseren Programmen teil und scheuen nicht den steilen Weg auf die Blaikke, wo das EKIZ gemütliche und kindgerechte Räumlichkeiten bietet.

Schon in der Schwangerschaft brauchen werdende Mütter und Väter liebevolle Betreuung, Information und den Austausch mit anderen Eltern. Die angebotenen Kurse bereiten auf Schwangerschaft und Geburt vor.

Später trifft man sich in der Gruppe der „Windelwichtel“ oder bei den offenen Treffpunkten wieder. Vor allem Mütter, die ihre Berufstätigkeit der Kinder wegen vorübergehend aufgeben, können neue Kontakte knüpfen, treffen sich mit anderen Frauen in der gleichen Situation, mit gleich alten Kindern, mit ähnlichen Sorgen und Freuden. Sie finden sich dann nicht so isoliert und allein gelassen. Funktionen, die früher die Großfamilie erfüllt hat, müssen heute neu organisiert werden. In den verschiedenen Spielgruppen machen Kinder Erfahrungen miteinander - gerade wenn keine Geschwister da sind, eine wichtige Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und Gruppenerfahrung zu erlangen.

Größere Kinder und auch ihre Mütter können in den Loslösungsgruppen lernen, sich für ein bis zwei Stunden „zu trennen“, noch größere Kinder nehmen schon ohne Eltern in der „Waldspielgruppe“ oder in der Malgruppe „die jungen Picasos“ teil.

Verschiedene Feste - vom Martinsumzug bis zum Frühlingsfest - machen der ganzen Familie Spaß und Freude. Zusätzliche Angebote wie Trauerbegleitung von Eltern, Beziehungsberatung, Autogenes Training und anderes runden unser Programm ab.

Die Vorbereitung und Gestaltung unseres Angebotes benötigt viel Arbeit, Zeit und Engagement. Bis jetzt gab es

nur für die Gruppenleiterinnen als ausgebildete pädagogische Fachkräfte oder engagierte Mütter eine finanzielle Entschädigung. Der organisatorische und administrative Aufwand wurde von den Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich geleistet. Dank der Hilfe und großzügigen Unterstützung seitens der Gemeinde Völs haben wir nun die Möglichkeit, eine Mitarbeiterin gegen Bezahlung anzustellen, die einen Teil der angesprochenen Arbeit verrichten und die Vorstandsmitglieder entlasten soll. Viel Arbeit wird auch weiterhin ehrenamtlich erbracht werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Frau Gemeinderätin Sylvia Neumair und Herrn Gemeinderat Johann Knapp für ihre Anerkennung unserer Arbeit und Unterstützung bedanken.

Falls Sie Interesse an unserer ausgeschriebenen Stelle haben, freuen wir uns auf Rückmeldung (Details in der inserierten Stellenausschreibung).

Das EKIZ-Team

Gemeinebudget ...	Seite 2
Bürgermeisterbrief ..	Seite 5
Das Haus der Senioren	Seite 7
Gemeindeversammlung	Seite 8
Kirchliche Mitteilungen	Seite 10
Vereinsnachrichten ..	Seite 14

Gemeindebudget 2002

Am Donnerstag, den 20. Dezember fand die Budgetsitzung des Gemeinderates statt. Der Haushaltsplan war erstmalig in EURO zu erstellen. Wie Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch in seiner Einleitung zur Budgetrede ausführte, ist der Haushalt so erstellt worden, dass sämtliche Ausgaben über die ordentlichen Einnahmen finanziert werden und damit keine zusätzlichen Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Gekennzeichnet ist der Haushalt von erheblichen Mindereinnahmen bei den Abgabenertragsanteilen aufgrund des Volkszählungsergebnisses 2001, den Entfall der Getränkesteuer und bei den Erschließungskostenbeiträgen. Mehreinnahmen sind bei der Kommunalsteuer zu verzeichnen.

Mindereinnahmen, Mehrausgaben und zusätzliche Belastungen lassen die Ermessensausgaben und damit den Handlungsspielraum der Gemeinde kleiner werden. Es konnten daher im Haushalt 2002 nicht alle Budgetwünsche erfüllt werden.

Der Gesamthaushalt für das Jahr 2002 hat einen Umfang von 10.906.300,- EURO.

(150.073.955.- S). Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt 10.582.500,- EURO (145.618.370.- S) und auf den außerordentlichen Haushalt 323.800,- EURO (4.455.585.- S).

Wichtige Einnahmen sind:

Einnahmen aus

Der Kommunalsteuer

€ 872.000,00

Der Grundsteuer

€ 320.000,00

Den Abgaben nach der TBO (Erschließungskostenbeiträge)

€ 145.000,00

Die gemeinschaftlichen Bundesabgaben, in diesen sind die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel, die Ertragsanteile Sockelbetrag, der Bedarfsausgleich und der Getränkesteuersatz enthalten mit

€ 3.789.500,00

Die restlichen Einnahmen entfallen im wesentlichen auf

a) die Betriebe mit marktbestimmenden Tätigkeiten (Wasserversorgung; Abwasserentsorgung, Müllentsorgung) und

b) die Dienstleistungen, wie das Haus der Senioren, das Völser Badl, die Kindergärten usw.

Hier stehen die Einnahmen den Ausgaben kostenneutral gegenüber bzw. sind Abgänge aus den sonstigen Einnahmen der Gemeinde zu tragen (gemeindeeigene Steuern; Abgabenertragsanteile usw.)

Wesentliche Posten auf der Ausgabenseite sind:

Der Personalaufwand mit

€ 2.323.000,00

Die Transferzahlungen an das Land und Landesfonds mit

€ 1.496.600,00

Die Transferzahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Poly Kematen; SPZ Zirl; Staatsbürgerschaftsverband; Bezirkskrankenhaus usw.) betragen

€ 477.400,00

und Leasingfinanzierungen gesamt mit ca.

€ 728.500,00

Einmalige Ausgaben sind vorgesehen u. a.:

Im Bereich der Feuerwehr mit

€ 22.000,00

und der Rücklage für den Kauf des Tanklöschfahrzeuges

€ 72.700,00

Für Schulen und Kindergärten: Für notwendige Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Hauptschule, des Kindergarten-West (Eingangsbereich) und der Volksschule (Notstiege und Feuchtschäden) mit geschätzten Kosten von insgesamt

€ 54.500,00

Für den Ankauf ergonomischer Möbel für die Hauptschule einen Betrag von

€ 36.400,00

Das Programm Möbelaustausch in der Hauptschule ist damit abgeschlossen.

Der Anteil der Gemeinde Völs an der Sanierung der polytechnischen Schule in Kematen beträgt für das kommende Jahr

€ 211.670,00

Der Anteil der Gemeinde Völs an der jährlichen Leasingrate für den Bau des SPZ Zirl beträgt

€ 19.320,00

Für die Sanierung der Halfpipe weist der Haushaltsentwurf für das Jahr 2002 neuerlich einen Betrag

von

€ 10.900,00

aus.

Für die Instandhaltung der Sportanlagen, einschließlich Rasenrenovation, ist ein Betrag von € 14.700,00 vorgesehen.

Der Ansatz für Betriebsausstattung für die Landesmusikschule Völs beläuft sich auf

€ 5.300,00

Der Zuschuss an die evangelische und die katholische Pfarre Völs wurde mit gesamt

€ 29.100,00

angesetzt. Von diesem Betrag sind S 300.000,- für die evangelische Pfarre und S 100.000,- für die katholische Pfarre gedacht. In beiden Fällen handelt es sich um die Bezuschussung von Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Kirchen (Dachsanierung; Behebung von Feuchtschäden; Wärmedämmung; Fensteraustausch usw.) bzw. des evangelischen Pfarrheimes.

Unter dem Titel Energiesparmaßnahmen weist der Haushaltsentwurf einen Betrag von

€ 24.000,00

aus. Es handelt sich hierbei um die Umgestaltung und den Ausbau der Straßenbeleuchtung im Bereich des Dorfplatzes. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im restlichen Teil des Gemeindegebietes soll im Rahmen eines Contracting-Projektes erfolgen. Die Ausschreibung mit einer Laufzeit von zwölf Jahren ist bereits erfolgt. Nicht erfasst von diesem Projekt ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Bahnhofstraße von der Post im Osten bis zum MPreis im Westen. Für diese Maßnahme ist

ein Betrag von

€ 29.000,00

vorgesehen.

Für den Ausbau verschiedener Straßen weist der Haushaltsentwurf einen Betrag von

€ 267.500,00

aus.

Neu im Haushalt ist der Zuschuss für den Nightliner, ein zunächst auf ein Jahr beschränktes Pilotprojekt, in der Höhe von

€ 5.100,00

Für die Erweiterung des Friedhofes und die Schaffung von Urnengräbern weist der Entwurf des Haushaltsplanes einen Betrag von € 560.600,00 aus.

Im Freischwimmbad werden eine Reihe von Sanierungsmaßnahmen notwendig. Dazu kommt ein neues Kassensystem und der Austausch der Schlösser bei den Kästchen. Gesamt beläuft sich die Investition auf ca.

€ 30.000,00

Für den Bereich der Wasserversorgung sind im A.O. Haushalt

€ 195.200,00

vorgesehen.

Für die Abwasserbeseitigung weist der außerordentliche Haushalt einen Betrag von

€ 128.600,00

aus.

Dieser Betrag beinhaltet die Fortsetzung und den Abschluss der Sanierungsarbeiten im Bereich des örtlichen Kanalsystems, einschließlich der wasserbaulichen Maßnahme im Bereich Karl-Fischer Gasse.

Für den Bau eines Recyclinghofes am Gelände der ehemaligen Kohlenhandlung, die Studie für die Errichtung des Recyclinghofes liegt bereits vor, weist der Haushalt einen Betrag von

€ 473.000,00

aus.

Der Zuschuss des Landes aus Bedarfszuweisungen beträgt hier S 500.000,- (€ 37.000,-). Es handelt sich hier um eine notwendige Maßnahme. Es ist dies wohl auch die größte Investition für das kommende Jahr.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Erweiterte Erreichbarkeit:

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in der Moosau 7, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 30 47 76, sind wir ab sofort in dringenden Angelegenheiten, insbesondere Fragen der Pflege auch von Montag bis Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr und an Wochenenden (Sa, So) bzw. an Feiertagen von 11.00 bis 12.00 Uhr unter der zusätzlichen Rufnummer (Handy) 0664/140 94 68 erreichbar.

Außerhalb dieser Zeiten kann unter dieser Rufnummer eine Nachricht hinterlassen werden.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 8.01. und Dienstag, den 22.01.2002 im Sozialsprengel statt.

Anmeldungen bitte unter der Rufnummer 304776.

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl findet am Freitag, den 11. Jänner 2002, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Sozialsprengel, Moosau 7, statt.

Herzlichen Dank

für alle Spenden anlässlich des Weihnachtsfestes. Besonderer Dank an Frau Elfriede Schatz und Herrn Andreas Holleis und dem Lehrkörper der Hauptschule Völs.

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Christbaumabholung!

Nach Weihnachten kommt wieder die Zeit, wo er weg muss, der Baum. Damit Sie Ihren Christbaum problemlos entsorgen können, veranstaltet die Marktgemeinde Völs wieder eine Sammelaktion:

Christbaumabholung am Mittwoch, den 2. Jänner 2002 und am Dienstag, den 8. Jänner 2002.

Stellen Sie Ihre Christbäume am Vorabend der Abholtermine zur Straße. (Nicht zu den Müllhäusern!)

Christbäume, die nach diesem Zeitpunkt zur Straße gestellt werden, können nicht mehr mitgenommen werden.

Wichtig:

Um eine Wiederverwertung gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie jeglichen Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar) zu entfernen.

Zum Nachdenken

Vergiss es nie,
Dich zu bedanken für
das, was Du empfangen hast,
für Deinen Platz auf dieser
Erde, auf der Du leben darfst
als Gast.

Erfreue Dich der vielen Dinge,
die Dir nur geliehen sind,
gib auf sie acht,
dass sie auch bleiben und nicht
verwehen mit dem Wind.

Ingeburg Quenstedt

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

5./6. Jänner

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6,
Tel. 30 35 35,
Wohnung Tel. 30 35 30

12./13. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

19./20. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher:
Natters, Innsbrucker Straße 4,
Notordination von 9 bis 10
Uhr und von 17 bis 18 Uhr,
Telefon: 0512/54 65 11
Telefon: 0664/915 43 21

26./27. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 30 33 76
Notordination von 10 bis 11
Uhr, Tel.: 0664/391 35 35

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Mittwoch, 9. Jänner, Freitag,
18. Jänner, Sonntag 27. Jänner;

Cyta-Apotheke

Samstag, 5. Jänner, Montag,
14. Jänner, Mittwoch, 23.
Jänner, Freitag, 1. Februar;

Karl Kunst Medaille für Rudolf Unterwaditzer



Die höchste Auszeichnung des Pensionistenverbandes erhielt dieser Tage der Obmann der Völser Pensionisten Rudolf Unterwaditzer. Es ist dies die Dr. Karl Kunst Medaille. Nicht nur seine Mitgliedschaft beim Pensionistenverband seit dreißig Jahren sondern auch die Obmannschaft seit nunmehr 25 Jahren bei einer der größten Ortsorganisationen des Landes sind eine absolute Seltenheit! Auch die Gemeindezeitung (im Bild der Jubilar mit Nationalrat DDr. Erwin Niederwieser) gratuliert herzlich!

**OFENBAU
FLIESEN**

GRADL

6176 Völs
Peter-Siegmair-Straße 1

0512/30 37 68



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs • Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25 • Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer: 0 664/223 15

Nachruf Jupp Ostermann



Am 26. November 2001 verstarb nach längerer schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr

Josef Ostermann.

„Jupp“, wie ihn viele nannten, war eine Völser Persönlichkeit. Er war gleichermaßen bekannt durch seine große Hilfsbereitschaft wie auch durch seine Geradlinigkeit. Jüngeren Völsern ist er als Schülerlotse in Erinnerung, eine Tätigkeit, die er ehrenamtlich von 1991 an durch 9 Jahre bei jeder Witterung ausgeübt hat.

Der Gemeinderat hat ihn am 27. September 1996 mit dem Silbernen Ehrenzeichen für besondere Verdienste für die Marktgemeinde Völs geehrt.

Josef Ostermann war auch Träger höchster Auszeichnungen der Sozialdemokratischen Partei und vieler Völser Vereine.

Von April 1977 bis April 1980 und von Jänner 1981 bis April 1986 war er Mitglied des Gemeinderates, er gehörte über Jahrzehnte dem Ortsausschuss der SPÖ Völs an und war zeitweise auch stellvertretender Obmann.

Auch nach seiner Zugehörigkeit zum Gemeinderat blieb er dem Sozialsprengel der Gemeinde verbunden und hat sich in dieser Tätigkeit wie auch als Funktionär des Pensionistenverbandes den sozialen Anliegen der Mitbürger gewidmet.

Seine beruflichen Kenntnisse als Maler hat er ebenso in den Dienst der Allgemeinheit gestellt, sei dies im Elisabethinum in Axams, bei der Pfarrkirche oder dem Widum.

Zu seiner Verabschiedung hatten sich auch Abordnungen all jener Vereine eingefunden, die Jupp stets gefördert hat: Musikkapelle, Schützen, Kaiserjäger, Sänger, Stocksützen des SK Völs, Volkshilfe und Pensionistenverband. Der Völser Nationalrat Erwin Niederwieser sprach in seiner Rede aus, was viele der Anwesenden dachten: „Jupp, du wirst immer in unseren Gedanken - und in unseren Herzen sein.“

„Aus der Völser Wirtschaft“

Es tut sich wieder einiges in der Völser Wirtschaft, im Ort selbst und auch in der Cyta, worüber wir heute berichten wollen.

Schule-Wirtschaft - und DU

Unter diesem Motto fand, wie bereits angekündigt, auf Initiative der Völser Wirtschaft in der Hauptschule Völs eine Veranstaltung statt, bei der sich 11 Völser Betriebe, die Lehrlinge ausbilden oder dazu bereit sind, den Schülern der Hauptschule und der Polytechn. Schule Kematen vorstellten. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an Lehrer und Schüler der HS Völs, die sich mit großer Begeisterung und vielen guten Ideen dieser Idee angenommen haben und die Veranstaltung perfekt organisierten und mit vielen Ideen belebten. Siehe auch Artikel Seite 12 „SchuWi-Du?“

Dorfladele, Völs

Nach 15 Jahren Dorfladele haben sich mit Jahresende 2001 Anni Strauhel und Renate Gradl in den Ruhestand verabschiedet. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank den Völsern, die dem Dorfladele so lange die Treue gehalten haben und es zu einem Treffpunkt im Dorf gemacht haben. Zum Glück heißt das jedoch nicht das Aus für das Dorfladele. Die Familie Brunner wird ab Mitte Jänner 2002 das Dorfladele in etwas veränderter Form, nach Umbau und Renovierung weiterführen. Eine Tabak Trafik, ein Eduscho-Stützpunkt, ein Imbiss/Jausenstation sowie der Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften und einigen Papierwaren werden künftig im Dorfladele angeboten. Freuen wir uns, dass dieser Standort den Völsern erhalten bleibt.

Neues aus der Cyta

Das Cyta entwickelt sich konsequent weiter und hat mit einer durchschnittlichen Frequenz von fast 8000 Personen (ohne Freigelände) die vorgegebenen Ziele erreicht. Und arbeitet nun an der 10000 er Marke. Beigetragen zu dieser Entwicklung hat sicher der Eurospar und eine faktische Vollvermietung im Hause. Als nächste große Investition steht der Bau des Food Court auf der Kuppelpromenade an. Hier werden, mit über 250 Sitzplätzen und einer Terrasse, von 6 - 7 Gastronomen eine große Vielfalt an bodenständiger Küche, italienische Speisen und Lebensmittel, fernöstliche Spezialitäten, Fisch und Konditoreiwaren angeboten. Hiermit soll auch ein abwechslungsreiches Speisenangebot für die mittlerweile fast 800 Mitarbeiter im gesamten Cyta-Areal und die vielen Besucher geboten werden (Eröffnung März/April 2002). Mit dabei ist auch die Völser Konditorei AltVöls, die unter dem neuen Logo: „Der Süße Mayr“ seine inzwischen schon berühmten Kuchen und Süßigkeiten anbieten wird. Über die weiteren Aktivitäten am Cyta-Areal mit Fachmarktzentrum Nord, Dehner Gartenzentrum etc. werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Kontaktadresse

„Aus der Völser Wirtschaft“

Volker Warneke,
Albertstr. 3d, 6176 Völs
e-mail: warneke.handel.asix@aon.at
homepage: www.warneke.at

Das **Eltern-Kind-Zentrum Völs** ist gewachsen. Wir betreuen derzeit ca. 130 Kinder in elf Gruppen und offenen Treffpunkten. Auch unsere Angebote für Eltern haben sich etabliert.

Aus diesem Grunde suchen wir eine

engagierte Mitarbeiterin

für organisatorische und administrative Tätigkeiten. Sie sind an selbständiges Arbeiten gewöhnt, haben gute PC-Kenntnisse (Windows, Excel) und Freude im Umgang mit kleinen und großen Menschen.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten (frei während aller Schulferien) im Durchschnittsausmaß von 15 Stunden pro Woche, setzen aber Ihre Flexibilität in turbulenten Zeiten voraus.

Bezahlung nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0699-11 06 99 56. Unsere Obfrau Berta Weiler gibt Ihnen gerne nähere Informationen.

Suche Lagerplatz od. Garage im Raum Völs, Innsbruck

Tel. 0512/30 49 00 oder
0664/522 46 25

Gelegenheitskauf

Wohnzimmermöbel komplett
Kiefer massiv
und Doppelbett mit
Nachtkästchen neuwertig
alles Vollholz

Tel. 0676/502 79 17

BÜRGERMEISTERBRIEF



Nachlese zur Volkszählung 2001

Mit großem Aufwand wurde in den Monaten Mai und Juni des vergangenen Jahres die Volkszählung 2001 durchgeführt. Dem unmittelbaren Zählvorgang, dem Austragen der Leerformulare und dem Einsammeln der von den Zähladressaten ausgefüllten Fragebogen durch die Zählorgane der Gemeinde sind monatelange Vorbereitungsarbeiten vorausgegangen. Zwar liegt nun ein vorläufiges Zählergebnis vor, dürften die entgeltlichen Zahlen aufgrund der zehntausenden von anhängigen Reklamationsverfahren jedoch noch Monate auf sich warten lassen.

Neben der Erhebung der Wohnbevölkerung waren im Rahmen der Volkszählung eine Vielzahl von Fragen zu beantworten, die statistischen

Zwecken, vor allem aber der Erstellung von Entwicklungsprognosen (Wirtschaft; Wohnbau usw.) und Zukunftsplanungen dienen sollen. Von besonderer Bedeutung für die Gemeinde war und ist die Erhebung der Wohnbevölkerung. Die Einnahmen der Gemeinde sind wesentlich abhängig von den in der Gemeinde bei der Volkszählung mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen. Die einwohnerabhängigen Einnahmen / Abgabenertragsanteile, sie haben 1996 ca. 47 Mio. Schilling betragen und liegen im Jahr 2001 bei voraussichtlich 53,2 Mio. Schilling, stellen mit mehr als einem Drittel der ordentlichen Einnahmen den weitaus größten Anteil der verfügbaren Finanzmittel dar, mit denen die Gemeinde wirtschaften (Finanzierung der laufenden Ausgaben; Leistung der Transferzahlungen; Investitionen) muss. Die Einnahmen aus den Gebühren (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren) und den Beiträgen (Kindergartenbeiträge, Beiträge an die Landesmusikschule usw.), decken nicht einmal die laufenden Kosten dieser Einrichtungen.

Das Ergebnis der Volkszählung hat einen Wirkungszeitraum von zehn Jahren, bleiben Veränderungen innerhalb dieses Zeitraumes, ob durch Zuwanderung, Abwanderung oder durch Geburten und Sterbefälle, unberücksichtigt.

Die Marktgemeinde Völs ver-

zeichnet mit der Volkszählung 2001 ein Einwohner-Minus von ca. 450 Personen. Damit zählt sie neben der Stadt Innsbruck zu den größten Verlierergemeinden Tirols. Aus der ehemals explosiv gewachsenen Gemeinde ist eine in der Bevölkerungszahl rückläufige Gemeinde geworden. Die seinerzeit in der Bevölkerungsstruktur jüngste Gemeinde Tirols beginnt zu „altern“. Durch das Abwandern der Jugend, wesentlich bedingt durch das Fehlen finanzierbaren Wohnraumes, und durch die steigende Sterberate, werden die Haushalte kleiner und sinkt damit die Einwohnerzahl. Die Single- und die Zweipersonenhaushalte nehmen stark zu. Leider hat es bei der Volkszählung auch eine nicht unerhebliche Zahl von Bürgern gegeben, die sich, obwohl sie den tatsächlichen Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in Völs haben und wohl auch die Völs-er Infrastruktur in Anspruch nehmen, aus eigennützigen Interessen für eine andere Gemeinde ausgesprochen haben. Nicht alle konnten wir sie wieder über den Reklamationsweg zurückgewinnen. Um die vielen Völs-er Studenten läuft noch immer ein harter Kampf mit den Universitätsstädten Wien, Linz und Graz, die alle Studenten für sich reklamiert haben. Ein Dank gilt hier den Studenten, die sich durchwegs für ihre Heimatgemeinde Völs ausgesprochen haben.

Der Verlust von ca. 450 Einwohnern bedeutet für die Marktgemeinde Völs jährliche Mindereinnahmen aus den Abgabenertragsanteilen von ca. 4 Mio. Schilling. Diese Mittel fehlen der Gemeinde für die kommenden zehn Jahre, das sind Mindereinnahmen von insgesamt ca. 40 Millionen Schilling. Diese Einnahmen würden die Ermessensausgaben der Gemeinde, jene Mittel, mit denen die Gemeinde die Infrastrukturinvestitionen von der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und den Straßen, über die Kindergärten und Schulen, bis hin zu den Freizeiteinrichtungen, von zu erwartenden 10 Mio. Schilling auf 15 Mio. Schilling im Jahr heben. Nachdem die Ansprüche nicht geringer werden, sondern eher steigen, hätte die Gemeinde diese Gelder gut brauchen können.

Die Volkszählung 2001 hat damit die Marktgemeinde Völs einmal mehr in den Kreis der Verlierer gerückt, waren es bereits in der Wachstumsphase der Gemeinde, in den Sechziger-, Siebziger und Achziger Jahren, aufgrund des zehnjährigen Volkszählungsintervalles dreistellige Millionenbeträge, die Völs entsprechend der Bevölkerungszahl zugestanden wären, die Völs aber nie bekommen hat.

Ihr Bürgermeister

Dr. Josef Vantsch

Cafe-Restaurant

ENGL

**Unser Angebot an
Wochentagen:
Günstige Mittagsmenüs!**

**Der beliebte
Treffpunkt für alle
Anlässe!**

Geöffnet: Di - So 9.00 - 24.00 Uhr
Innsbruckerstr. 4/Völs - Tel.: 30 26 69

Anzeigentarife ab Jänner 2002

Ganze Seite	€ 220,-
(Letzte Seite)	€ 255,-
1/2 Seite	€ 117,-
1/3 Seite	€ 80,-
1/4 Seite	€ 62,-
1/8 Seite	€ 37,-
Kleininserat € 26,- (bei durchgehender Einschaltung für ein Jahr € 260,-) Farbzuschlag (Mehrfarbandruck) 50%	



Gendarmerieposten Kematen i. T.



Dämmerungseinbrüche - auch heuer schlagen Täter wieder zu!

Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gutsituierte Bürger wohnen. Bei der Tat, im Zeitraum der Dämmerung, läuft dann alles planmäßig ab. Das Fahrzeug wartet fluchtbereit, auf der Rückseite des Hauses wird die Terrassentür aufgehebelt. Weitere Fluchtmöglichkeiten werden vorbereitet, die Räume im Haus durchsucht. Gestohlen werden hauptsächlich Bargeld, Schmuck, Schecks und Münzsammlungen.

Nach Verlassen des Tatobjektes wartet der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug. Die Täter verlassen umgehend das Siedlungsgebiet.

Diese Vorgangsweise ist typisch für die „Dämmerungseinbrecher“. Schützen Sie sich davor:

Aus durchgeführten Statistiken ist ersichtlich, dass die Kriminalitätsrate ständig ansteigt. So kam es bereits im letzten Herbst laufend zu organisierten Einbrüchen in Wohnhäuser in Tirol, speziell im Bereich der Dörfer in Autobahnnähe. In diesem Jahr wurden schon wieder solche Straftaten verübt. Die Tatzeit liegt in den meisten Fällen zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, weshalb man diese organisierten Straftäter „Dämmerungseinbrecher“ nennt.

Bevorzugt werden vor allem Einfamilien- und Doppelhäuser, sowie ebenerdige Etagenwohnungen mit Garten. Dabei werden vor allem Terrassentüren und Fenster mit Schraubenziehern oder Stemm-eisen widerrechtlich geöffnet, wenn sich die Täter davon überzeugt haben, dass sich niemand in der Wohnung oder im Haus befindet. In der Dämmerungszeit ist das auch leicht, z.B. durch vorhandenen Lichtschein, zu überprüfen.

Diese „Dämmerungseinbrecher“ sind auf Bargeld und Schmuck sowie weitere Wertgegenstände, die sich ungesi-

chert oder auch gesichert (Geldkassette, Wandtresor, ect.) im Wohnraum befinden, aus. Sie sind organisiert, kommen aus dem osteuropäischen Raum und verwenden oft gefälschte Reisedokumente.

Tipps vom Gendarmerieposten Kematen:

- Versperren Sie Türen und Fenster, wenn Sie ihre Wohnung verlassen. Schließen Sie gegebenenfalls die Rollos. Ein heruntergelassener Rolladen stellt den ersten Schutz vor Einbrüchen dar. Die Täter dringen hauptsächlich über Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses ein.
- Lassen Sie am Abend auch das Licht an, wenn Sie nicht zu Hause sind. Es werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, sollten trotzdem die Lichter brennengelassen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollten mit Bewegungsmeldern zu schalten sein, die bei der ersten Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten - Einbrecher scheuen das Licht.

- Sollten Sie für längere Zeit verreisen, informieren Sie darüber eine Person ihres Vertrauens. Diese Person sollte die eingelangte Post von der Tür entfernen und kontrollieren, ob in der Wohnung alles rechtens ist. Zuletzt wurden insbesondere auch Villen und Wohnhäuser terrassenseitig aufgebrochen, bei denen erkennbar ist, dass die Eigentümer wegen Urlaubs abwesend sind. Bei diesen Objekten wird gerade im Winter eine regelmäßige Schneeräumung, eventuell durch Nachbarn, angeraten.

Sollte Ihnen in diesem Zusammenhang eine verdächtige Person oder ein verdächtiges Fahrzeug auffallen, rufen Sie bitte am Gendarmerieposten Kematen (05232/2203) oder über den Gendarmerienotruf (133) an. Unsere Dienststelle ist für Sie da und hat jeden Tag 24 Stunden geöffnet.

Trotz der hohen Aufklärungsquote, des großen Engagements unserer Gendarmen sowie der immer verbesserten Technik und Ermittlungsmethoden ist es ihre Mithilfe, die in Zukunft weiterhin unbedingt notwendig ist, um die wachsende Kriminalität zu bekämpfen.

Der Zahn der Zeit

Es war im Dezember 1975, als die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Völs mit Stolz auf das neue Gerätehaus blickten, dass sie mit enormen Zeitaufwand erbaut hatten. Jetzt nach 26 Jahren stand ein Umbau sprichwörtlich vor der Tür. Die Garagentore wurden seit 1975 arg in Mitleidenschaft gezogen. Ein Gewitter mit Hagelschlag hatte 1992 seine Spuren deutlich hinterlassen, so dass ein Neuanstrich der Tore dringend erforderlich war. Bei geschlossenen Toren konnte man einen Abstand von 3 cm zwischen Rahmen und Tor messen, für den der „Zahn der Zeit“ verantwortlich zeichnete. Um den Energieverlust (Heizkosten) Einhalt zu gebieten, wurde im Ausschuss beschlossen, die Garagentore auszutauschen, die dann vom 26. bis 30. November von 5 Mann unserer Feuerwehr ab 6.00 Uhr morgens (jeden Tag 1 Tor) demontiert wurden. Dass jetzt neue, elektrisch gesteuerte Tore eingebaut sind, ist der Gemeindeführung zu verdanken, die für die Anliegen der FF-Völs immer ein offenes Ohr hat. Die Eigenleistungen, wie Demontage, Einputzen und diverse Malerarbeiten bringen eine beträchtliche Kostensenkung mit sich.

F. d. FF Völs
LM Roland Schatz

Franz Wolf Elektrotechnik

Installationen
Automatisierungstechnik

A-6176 Völs, Innsbruckerstr. 7

Tel. 0664/320 11 62

Fax 0512/30 41 97

E-mail:
wolf.elektrotechnik@aon.at

**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT**

ENTSORGUNG

HABERL

Müll- und
Containerdienst

CONTAINERHOTLINE:

0 664/357 87 31 ODER 32

DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Sehr geehrte Völserinnen und Völser!

Älter werden bedeutet oftmals auch ein Stück mehr Einsamkeit. Wie sich im Winter die Parks leeren und sich aus ihnen das fröhliche Leben zurückzieht, so ist es für manche unserer älteren Mitbürger die Erfahrung der immer spärlicher werdenden Menschenwärme. Ein großer Auftrag für uns alle mit etwas Zeit und viel Gefühl auch für sie da zu sein.

Das Team vom Haus der Senioren wünscht Ihnen ein gesundes und gutes neues Jahr!

Hermann Pernter,
Heimleiter



Ehrung von Frau Jutta Sturmayer

Zum 300. Mal begeisterte die Leiterin der Musikgymnastikgruppe, Frau Jutta Sturmayer, unsere Bewohner mit ihrem Bewegungsprogramm. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz dürfen wir uns recht herzlich bedanken.



Mit Ende dieses Monats verlässt uns Frau Erika Jahn und geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir dürfen ihr auf diesem Wege im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter für ihre nette Art der Begegnung, für ihre Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit herzlich danken.

Geburtstage im Jänner

Wir alle im Haus wünschen Frau Luzia Brock, Frau Helene Heegemann, Herrn Friedrich Reimsperger und Frau Licia Wedermann

**alles Gute zum
Geburtstag!**

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Freitag von
10.00 bis 11.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von
14.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag von
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Stellenausschreibung

Das Haus der Senioren erweitert sein Team und sucht zum sofortigen Eintritt nachstehend angeführte Mitarbeiter:

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger, ausgebildete PflegehelferIn oder AltenfachbetreuerIn mit einem Beschäftigungsausmaß von 100%.

Eine halbtags beschäftigte **Mitarbeiterin** in der **Funktion**. Aufgabenbereich: Reinigungsarbeiten, Gartenarbeiten, Aus-

hilfsarbeiten in der Wäscherei, Küche und im Hauscafé.

Zivildienner

Wir suchen für unser Haus zwei **Zivildienner** für den Zuweisungstermin Juni 2002. Das Aufgabengebiet umfasst: Hilfsdienste bei der Pflege und Betreuung alter Menschen, bei Küchen- und Gartenarbeit sowie Reinigungsdienste. Die Anstellung erfolgt durch das Bundesministerium für Inneres laut Gesetz. Sollten Sie sich für

den Zivildienst entschieden haben und der Zuweisungstermin Juni 2002 möglich sein, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir würden uns besonders freuen, wenn sich zum Beispiel Köche oder Pflegefachkräfte melden könnten.

Für ein erstes Informationsgespräch steht Ihnen unser Heimleiter, Herr Pernter gerne zur Verfügung.
(Tel. 0512/30 26 55/70)

Katholisches Bildungswerk Völs Stefanuskreis Völs

Vortrag und Gespräch mit **Inge Patsch**, Logotherapeutin, Axams:

Vom Phänomen der Träume - Traumarbeit als Lebenshilfe.

Mittwoch, 16. Jänner 02, 20.00 Uhr • Pfarrsaal Völs • Eintritt: Freiwillige Spenden

Träume sind etwas vom Geheimnisvollsten, das uns geschenkt ist. Im Schlaf funktioniert der Verdrängungsmechanismus nicht so verlässlich wie im Wachzustand.

Erinnerung an „traumatische“ Erlebnisse können aufsteigen und mit ihnen Gefühle der Angst, des Verlassenseins, der Machtlosigkeit und des Schmerzes. Das Unbekannte, das Dunkle,

kann im Licht des Gesprächs, im Lichte unseres Bewusstseins angeschaut werden und verliert so das Bedrohende. Träume eröffnen uns den Zugang zu unseren ureigensten Gefühlen und Emotionen.

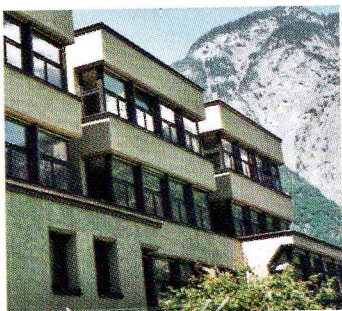
Gemeindeversammlung 2001

Informativ und umfassend war der durch Bilder und Graphiken ergänzte Bericht von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, über das Gemeindegeschehen im Jahr 2001, anlässlich der am 11. Dezember 2001 im Vereinshaus stattgefundenen Gemeindeversammlung. Ein besonderer Schwerpunkt des Berichtes war der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Gemeinde gewidmet. Die Gemeinde besitzt, dank einer seit Jahren verantwortungsbewussten Finanzgebarung, aber auch einer guten Betriebsentwicklung und einer hohen Investitionstätigkeit im gewerblichen Bereich, eine gute wirtschaftliche Basis. Negativ hat sich auf die Gemeindefinanzen der Entfall der Getränkesteuer und der Rückgang der Hauptwohnsitze bei der Volkszählung 2001 ausgewirkt. Insgesamt werden die frei verfügbaren Mittel, weniger und damit verringert sich die Investitionstätigkeit der Gemeinde. Wesentliche Investitionen im Jahr 2001 waren u.a.:

Die **Erweiterung des Friedhofes und die Schaffung von Urnengräbern**. Die Maßnahme wird sich nach Fertigstellung im Jahr 2002 voraussichtlich auf **S 7.700.000,-** belaufen.

Die **Sanierungsmaßnahmen im Sockelbereich der alten Kirche/Aufbaukirche** sind sich auf ca. **S 100.000,-** belaufen. Mit einem Betrag von ca. **S 124.000,-** wurden die **Eingangsgitter zum alten Friedhof** erneuert.

Die **Dachsaniierung beim Kindergarten-West**. Der Kostenaufwand dafür beträgt rund **S 900.000,-**.



Der **letzte Teil der Fenstersaniierung** beim Hauptschulgebäude bzw. beim Gebäude des KG-West konnte heuer mit einem Betrag von ca. **S 620.000,-** abgeschlossen werden.

Dringender Sanierungsbedarf besteht in den **Eingangsbereichen (Nord und Süd) der Hauptschule** und des **KG-West**, aber auch im **Bereich der Notstiege an der Nordseite der Volksschule**. Diese Sanierungsmaßnahmen müssen

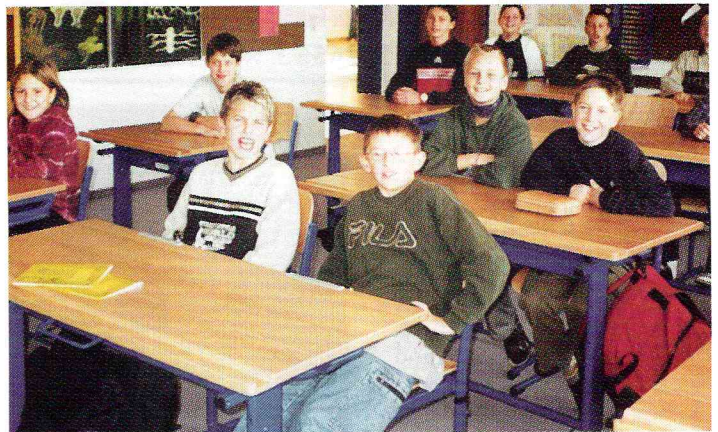
dringend durchgeführt werden.

Zu den Sanierungsmaßnahmen im schulischen Bereich zählt auch die Sanierung der **polytechnischen Schule in Kematen**, die Gemeinde Völs ist Sprengelgemeinde, welche Völs mit einem Anteil von **ca. 29%**, und somit mit einem Betrag von **ca. S 5.000.000,-** belastet; das bei einer **Schülerzahl von drei Schülern** im laufenden Schuljahr.

Für den Neubau des **Sonderpädagogischen Zentrums in Zirl** muss die Gemeinde Völs in den kommenden **15 Jahren** neben den normalen Betriebsbeiträgen einem **jährlichen Leasinganteil von S 265.848,-** entrichten. Für Immobilien wurde heuer bereits ein Betrag von **S 537.000,-** ausgelegt.

Zur Vermeidung von Haltungsschäden der Schüler wird die Hauptschule mit **ergonomischen Möbeln** ausgestattet. 2001 wurde dafür ein Betrag von **S 900.000,-** ausgegeben. Das Programm soll im kommenden Jahr mit einer weiteren Investition von **S 500.000,-** abgeschlossen werden.

Für die **Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges** wurde 2001 eine Rücklage in der Höhe von **S 2.000.000,-** geschaffen. Die Rücklage soll im kommenden Jahr **um eine weitere Million** aufgestockt werden. Die Anschaffung und die Restfinanzierung des Fahrzeuges mit einem weiteren Betrag von **S 800.000,-** soll im



Jahr 2003 erfolgen. Aus dem Landesfeuerwehrfonds ist für die Finanzierung des Fahrzeuges ein Zuschuss von **vier- bis fünfhunderttausend Schilling** zu erwarten. Gesamtkosten somit **S 3.800.000,-**.

Für sonstige Maßnahmen im Bereich **Feuerwehr/Katastrophenschutz** wurden im Jahr 2001 zusätzlich **S 570.000,-** investiert.

Für **Kanalisierungsmaßnahmen** waren im Haushalt 2001 **S 5.900.000,-** vorgesehen. Die Kanalisierungsmaßnahmen erstrecken sich über das **gesamte Gemeindegebiet**. Der Sanierungsschwerpunkt liegt im **Bereich Karl-Fischer-Gasse/Friedensstraße**, wo in diesem Zuge auch die **Wasserleitung** erneuert wird.

Für **Kanalsaniierungsmaßnahmen** wird der **Haushalt 2002 auf lange Sicht letztmalig** einen größeren Betrag von ca. **S 1.300.000,-** ausweisen. Mit dieser Sanierungsmaßnahme sind **praktisch hundert Prozent** der Völser Haushalte an das öffentliche Kanalnetz ange-



schlossen und es befindet sich das Kanalnetz in einem **ausgezeichneten Zustand**.

Ein Betrag von **S 3.360.000,-** wurde für die **Aufweitung des Wasserleitungsnetzes im Bereich der Bahnhofstraße** von der Kreuzung Bahnhofstraße/Kranebitterstraße bis zum Schießstandweg und über den Schießstandweg in die Völsersee-Siedlung aufgewendet.

Im Zuge der **Aufweitung des Wasserleitungsnetzes in der Bahnhofstraße** wurde in diesem Bereich auch die **Straßenbeleuchtung verkabelt und erneuert**.

Die **Fortsetzung der Aufschließung des Gewerbegebietes-West** erfordert Investitionen



in Höhe von **S 7.500.000,-**. Für sonstige **straßenbauliche Maßnahmen** waren im Haushalt 2001 **S 1.057.000,-** ausgewiesen.

Der Haushalt 2001 hat für die **Planung eines Recyclinghofes** einen Betrag von **S 250.000,-** vorgesehen. Von Ing. Würthenberger wurde eine **Studie für den Bau eines Recyclinghofes** im Bereich des ehemaligen Kohlenhandlungsgrundes ausgearbeitet. Die Kosten für den Bau des Recyclinghofes werden sich auf netto ca. **S 6.500.000,-** belaufen.

Neben den **kostenintensiven Vorhaben** gibt es aber auch Einrichtungen die nicht minder wichtig sind und ebenfalls jährlich mit nennenswerten Beträgen zu unterstützen sind. Zu nennen sind hier das

- **Eltern-Kind-Zentrum** (Personalkostenzuschuss 2002) **S 100.000,-**,

- die **Krabbelstube** bei den Schwestern im Haus des Lebens in der Bahnhofstraße mit einem Zuschuss von **S 400.000,-**,

- der **Nightliner** mit einem Zuschuss von **S 70.000,-**



Nach dem Überblick über die wesentlichen Investitionen der Jahre 2001 und 2002 kam der Bürgermeister noch kurz auf die Gemeindeabgaben zu sprechen und informiert darüber, dass diese, trotz EURO-Umstellung auch im Jahr 2002 gleich bleiben werden. **Zum derzeit wieder aktuellen Thema Verlängerung des Pistenvorfeldes beim Innsbrucker Flughafen stelle er fest, dass die Gemeinde Völs jedenfalls nicht bereit ist einer Innverlegung zuzustimmen.**

Erfolgreiches Vereinsjahr der Musikkapelle Völs ging zu Ende!



Während drei Musikanten schon für 10 jährige Zugehörigkeit zur MK Völs geehrt wurden, gab es für 7 Jungmusikanten die Urkunde für das ausgezeichnete Abschneiden bei den diversen Prüfungen zum Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber.

Im Zuge der vergangenen Cäcilienfeier sowie der kürzlich durchgeführten Generalversammlung der Musikkapelle Völs zogen sowohl Kapellmeister Mag. Hermann Pallhuber wie auch Obmann Bernd Gams eine mehr als positive Jahresbilanz: „Das Jahr 2001 war - in vielerlei Hinsicht - ein sehr erfolgreiches Musikjahr, das den einzelnen Musikanten großen Einsatz abverlangte!“ so die übereinstimmende Aussage der beiden Hauptverantwortlichen der Völser Musikkapelle.

In seinem Rückblick verwies Kapellmeister Pallhuber auf die musikalischen Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres, von denen das Frühjahrskonzert unter dem Motto „Eine musikalische Städtereise“, die Teilnahme am ORF-Frühshoppen in der Blaike, das Mitwirken beim Bezirksmusikfest in Mutters (Kreith) sowie der Tagessieg beim Konzertwertungsspiel des Bezirksverbandes in Natters (mit der höchsten Punktezah in der Oberstufe) - besonders hervorgehoben wurden.

Bei all diesen Einsätzen erntete

die Völser Musik viel Lob und Anerkennung. Positiven Eindruck machte aber nicht nur das hohe musikalische Niveau, sondern auch das kameradschaftliche Auftreten der fast 60 aktiven Mitglieder und nicht zuletzt die - wie Obmann Gams sagte - hervorragende Zusammenarbeit aller Musiker, ganz besonders aber innerhalb des Ausschusses.

Nur so war es möglich, u.a. mehrere Großveranstaltungen wie den ORF-Blasmusikpreis 2001 oder den vergangenen Landeskapellmeistertag im Veranstaltungszentrum Blaike zu organisieren.

Der Dank des Obmannes richtete sich aber auch an die Gemeinde Völs, den Tourismusverband Völs und nicht zuletzt an die vielen Gönner und Freunde in der Völser Bevölkerung, denn: „Ohne Geld, keine Musik!“. Man kann sich vorstellen, dass ein Klangkörper dieser Größenordnung eine entsprechende finanzielle Basis braucht, um den Musikbetrieb in gewohntem Maße aufrecht zu erhalten, so die Feststellung des Kassiers Peter Chwojka.

Wie umfassend die Aktivitäten der Kapelle waren, war dem Bericht der Schriftführerin Sabine Stallbaumer zu entnehmen. 41 Proben standen genau 41 Ausrückungen - in unterschiedlichsten Besetzungen - gegenüber. Dazu kommen diverse Sitzungen und die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten der entsprechenden Veranstaltungen.

Jugendreferent Mag. Wolfgang Guggenbichler verwies in seinem Bericht auf die aktive Jugendarbeit im vergangenen Jahr. 27 Jungmusikanten stehen zur Zeit an der Landesmusikschule Völs in Aus- bzw. Weiterbildung. Heuer legten 5 Jungmusiker das bronzene Leistungsabzeichen ab. Sie wurden somit neu in die Kapelle aufgenommen. Zwei aktive Jungmusikerinnen erwarben das silberne Leistungsabzeichen. Von den sieben Prüflingen bestanden fünf die theoretische und praktische Prüfung sogar mit „Auszeichnung“. Im Rahmen der Generalversammlung fanden auch die fälligen Neuwahlen statt.

Alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt, womit sich der Ausschuss für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammensetzt: **Obmann: Bernd Gams, Kapellmeister: Mag. Hermann Pallhuber, Obmstv. Stefan Pokorny, Kpmstv. Peter Brandstätter, Kassier: Peter Chwojka, Schriftführerin: Sabine Stallbaumer, Notenwart: Bernhard Vantsch, Instrumentenwart: Reinhard Bucher, Zeugwart: Werner Pöschl, Jugendreferent: Mag. Wolfgang Guggenbichler, Regimentstambour: Ing. Josef Plattner, Chronist: Reinhard Schretter, Beisitzer: Cornelia Kraller und Helmut Guggenbichler.**

Der Ausschuss arbeitet hinter den Kulissen an den Vorbereitungen des Musikballes 2002 und schon in der nächsten Woche beginnt die Probenarbeit für das heurige Frühjahrskonzert.

Reinhard Schretter, Chronist

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Dienstag, 1.1.2002: Neujahr - 8.30 Uhr, 10 Uhr und 19 Uhr Hl. Messen

Sonntag, 6.1.: Erscheinung des Herrn. Kirchensammlung für Priester aus allen Völkern - „Missio-Sammlung“; 10 Uhr Festgottesdienst - Kirchenchor. 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Donnerstag, 10.1.: 19 Uhr Requiem für die Letztverstorbenen - 4. Quartal 2001.

Samstag, 19.1.: 15 Uhr Tauf-feier

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 9.1.: 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim.

Freitag, 18.1.: 20 Uhr Pfarr-saal „Begegnung mit Tod und Trauer im Leben“ - Dr. Gerhard Waibel

Sonntag, 27.1.: Nach den Vormittagsgottesdiensten **PFARR-KAFFEE** im Pfarrheim. Der Verein Impulse bietet seine Produkte zum Verkauf an.

Roraterückblick

Ein herzliches Vergelt's Gott allen musizierenden Gruppen, dem nun seit Jahren bewährten Roratefrühstücksteam, das Kinder und Jugendliche nach den Roraten mit einem reichhaltigen Frühstück bewirte hat, und der Lederhosenrunde, die am 14.12. nach der Roratemesse für ca. 100 Völserinnen und Völser - Jung und Alt - im Vereinshaus das Frühstück in einer heimeligen Atmosphäre zubereitet hat.

Pfarrer Christoph

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat Jänner 2002

Sonntag, 6.1.: 9.00 Uhr, **Epiphania - Fest der Erscheinung des Herrn;** Evangelium Matthäus 2, 1-12

Sonntag, 13.1.: 9.00 Uhr:

1. Sonntag nach Epiphania; Evangelium Matthäus 3, 13-17

Sonntag, 20.1.: 9.00 Uhr: **Letzter Sonntag nach Epiphania;** Evangelium Matthäus 17, 1-9

Sonntag, 27.1.: 9.00 Uhr:

3. Sonntag vor der Passionszeit; Evangelium Matthäus 20, 1-16a

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis für Erwachsene jeden Donnerstag um 8.30 Uhr

Frauenrunde am Mittwoch, den 2. und 16. Jänner um 16.00 Uhr bei Frau Klecker

Informationen über unsere Pfarr-gemeinde gibt es auch im Inter-net unter der Adresse: www.innsbruck-christuskirche.at

Kandidatensuche

Am. 16./17. März 2002 ist ein neuer Pfarrgemeinderat zu wählen. Dafür werden schon jetzt Kandidaten gesucht. Im letzten EMMAUS-Pfarrblatt ist ein Fal-ter beigelegt. Dieser enthält einen Vordruck zur Nennung von bis zu 7 Kandidaten. Geben Sie bitte die Namen und wenn möglich die Adressen jener Frauen, Männer und Jugendlichen an, die sie vor-schlagen.

Voraussetzungen:

Von Kandidatinnen und Kandi-

daten für den Pfarrgemeinderat wird erwartet, dass sie ihre Erfahrung, ihr Wissen und Können für den Aufbau der Pfarr-gemeinde einsetzen; dass ihnen die Menschen und deren Fragen und Probleme ein Anliegen sind; dass sie bereit sind, eine konkrete Aufgabe in der Pfarre zu über-nehmen. Kandidatinnen und Kandidaten müssen vor dem 1. Jänner 2002 das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich um ein Leben aus Taufe und Firmung

bemühen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht.

Abgabe der Vorschläge:

Anstelle des Vordruckes können Sie für Ihre Namensvorschläge auch einen neutralen Zettel nehmen. Unterschrift ist nicht unbeding-t notwendig. Bitte werfen Sie Ihre Vorschläge in die dafür auf-gestellte Box in der Kirche oder in den Briefkasten des Pfarram-tes! Letzter Termin für Vorschlä-ge ist der 20. Jänner 2002.

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Februar 2002
15. Jänner 2002**

Ein Kreuz mit dem Kreuz

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Klugsberger - staat-lich geprüfte Lehrwartin
Wo: Turnsaal der Volksschule Völs
Wann: Jeden Dienstag von 20.00 bis 21.00 Uhr

EMMAUS-STUBE im Jänner

- 07.01.:** Spielen und plaudern
- 14.01.:** „Altzheimer- ein Krankheitsbild“ mit Mag. Thomas Bodner (Uni-Klinik)
- 21.01.:** Bewegung mit Musik
- 28.01.:** Bingo - heiteres Lotto

Heute Gott vertrauen

„Ich glaube an Gott“. Dieses Bekenntnis geht uns ganz allge-mein leicht über die Lippen. Schwerer wird der Glaube, wenn es um das ganz konkrete Vertrauen im Alltag geht.

Mit einem Gebet aus dem Diako-nissenmutterhaus Aidlingen wollen wir für das Vertrauen heute bitten: „Herr, hilf mir die Wege gehen, die du mich heut gehen heißt, und nicht eigene Wege wählen. Leite mich durch deinen Geist.“

Wenn mir heut Gefahren drohen, Fallen, die der Feind mir stellt - lass nich stolpern mich noch strau-cheln, wenn mir Kraft und Mut entfällt.

Lass mich gehen in deinen Spuren, wenn der Abgrund nach mir greift. Lass an deiner Hand mich bleiben, wenn mich Angst und Zweifel streift.

Dir will ich mich anvertrauen, weiß ich doch, du führst mich gut, gibst mir auch für steile Wege immer wieder neuen Mut.

Danke, Herr, an diesem Morgen, dass du heute bei mir bist, durch die Stunden dieses Tages mich begleitest, auf mich siehst.“

Hartmut Schmidt

Termine Jugend und Jungschar Dezember 2001

g	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
. bis So.	2.1.-6.1.		Sternsingen	
ntag	13.1.	10.00	Messe mit den Sternsingerkindern	Kirche
		19.00	Firmhelfersendung	Kirche
- So.	12.1./13.1.		Hüttenwochenende für die Gruppen von Sarah, Manuela und Daniela	St. Sigmund
ntag	14.1.	19.30	Jugendvesper im Stift Wilten gestaltet von Völs; Abfahrt: 19.00 evg. Kirche,	Stift Wilten
		19.10	kath. Pfarrheim	
ttwoch	23.1.	20.00	Pfarrführungskreis	Jugendraum

Sternsingeraktion der Jungschar vom 2.-6. Jänner 2002:

Die Kinder ziehen in der Zeit von 15.00 - 20.30 Uhr von Haus zu Haus. Bitte nehmen Sie Sternsinger freundlich auf.

Straßenplan für die Sternsingeraktion

ttwoch 2.1.2002	Adam-Müller-Gutenbrunn-Weg, Aflingerstraße, Albertstraße, Friedensstraße, Hechenbergweg, Karl-Fischer-Gasse, Landesstraße, Martinsweg, Moosbachstraße, Nik.-Lenau-Straße, Prinz-Eugen-Straße, Völser Au
onnerstag, 3.1.2002	Herzog-Sigmund-Straße, Maximilianstraße, Wolkensteinstraße
itag Vormittag .2002	Betriebe
itag Nachmittag .2002	Bahnhofstraße, Blaike, Kranebitterstraße, Moosau, Peter-Siegmair-Straße, Schießstand, Seestraße, Thurnfelsstraße
nstag, 5.1.2002	Cyta, Handel-Mazzetti-Weg, Innsbruckerstraße, Lorenz-Ranger-Weg, Reinhardweg, Sonnwinkel, Ulrichweg, Wieslanderweg
ntag, 6.1.2002	Angerweg, Bauhof, Birkenweg, Dorfstraße, Eichberg, Föhrenweg, Greidfeld, Josef-Hell-Weg, Kirchgasse, Lindenweg, Otto-Kubik-Weg, Pfarrgasse, Rotental, Steigacker, Werth, Werth-Rain

**die rechtsanwaltskanzlei
in völs**

**advokatur
draxl & kornberger**

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288
fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht

**Bäckerei
Josef Brunner**



6176 Völs
Dorfstraße 12
Tel. 30 31 06

6091 Birgitz
Dorfplatz
Tel. 33 1 61

Tabak
Zeitschriften
Ansichtskarten

EDUSCHO-Depot
Wurstspezialitäten der Firma Hörtnagl

... da blüht Dir was!

**Vorankündigung 2002 -
100 Jahre
Gärtnerei Seidemann**

Freitag, 11. Jänner 2002

**Auftakt zur
Tropenwoche**

ab 19.30 Uhr Kurzreferat von
Ing. Erwin Seidemann
„Zimmerpflanzen im Trend“
mit Obstbuffet und Cocktails
Winter unter Palmen
Jubiläumspreis
Alle Grünpflanzen minus 20% und
mehr

Freitag, 18. Jänner 2002

Von 19.00 bis 22.00 Uhr
**Dekorworkshop mit
Seidemann's Meisterfloristen
Bernhard, Sandra und Silvia**
„Hol Dir blühende Ideen ums Haus“

Öffnungszeiten:
auch im Jänner am **Sonntag**
(ab 13. Jänner 02)

10.00 - 17.00 Uhr
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 17.00 Uhr

Durchgehend geöffnet

**Allen unseren
Kunden und
Freunden ein
gutes und
gesundes
Jahr 2002.**

SEIDEMANN
... da blüht Dir was!



BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Blumenpark
KEMATEN



Rückblick:

16. November: Dart-Turnier
20 TeilnehmerInnen konnten bei diesem spannenden Turnier ihr Können unter Beweis stellen. Die Sieger konnten sich über tolle Pokale und wertvolle Sachpreise freuen.

1. Mario Narrat
2. Christian Schieder
3. Theresa Scherl

Speziell möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken:

Kleider Bauer Cyta, Völs
Danillo Cyta, Völs
Sport 2000 Baumgartner, Völs
Hollywood Super Bowling, Ibk

NEWS:

Wir fahren nach **Bad Tölz!**
Wer kommt mit?

Samstag, 19. Jänner 2002
Kosten: 25,54 €/350 Schilling
Anmeldeschluss: Donnerstag,
10. Jänner im Jugendzentrum.

Wir sind auf der Suche nach DJ-Nachwuchs!

DJ-Kurs für NeueinsteigerInnen mit DJ Sito! 1. Treffen für alle Interessierten: Donnerstag, 3. Jänner um 19.00 Uhr im Juze.

Dancing into Saturday night

Wir starten neu durch!
Ab Februar findet die Party immer am 2. und 4. Samstag im Monat statt und es gibt jedes Mal ein „Special“.
Näheres könnt Ihr den Plakaten

Dancing into Saturday night entnehmen!

Foyer-Party

Jeden 3. Freitag im Monat von 20.00 bis 24.00 Uhr! Komm vorbei und schau's dir an!

Termine:

Donnerstag, 10.01.: Anmelde-schluss für Bad Tölz

Freitag, 18.01.: Foyer-Party (20.00 - 24.00 Uhr)

Samstag, 19.01.: Fahrt nach Bad Tölz

Weitere Infos über das Jugendzentrum findet Ihr unter www.juzeblaike.at

Telefon: 0512/93 35 09

Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag	17 - 22 Uhr
Freitag	17 - 22 Uhr
Samstag	15 - 22 Uhr
Sonntag	15 - 22 Uhr

Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern ein gutes neues Jahr!

Wir freuen uns auf euer Kommen

Für das Blaike Team Ruth & Riki

SchuWi - Du?

Veranstaltung der Völser Hauptschule und der Völser Wirtschaft
23.11.2001

Es präsentieren sich die Vertreter von elf Firmen, die **Polytechnische Schule Kematen** und das **Berufsinformationszentrum (BIZ)**.

Folgende Völser Betriebe und ihre Lehrlinge waren vertreten:

Autohaus Meisinger	Lehrberuf: KFZ-Mechaniker
Werner Klingler	Lehrberuf: Mechatroniker
St. Blasius Apotheke und Drogerie	Lehrberuf: Pharmazeutisch kaufm. Assistentin

Elektro Bertoldi

Lehrberuf: ElektrikerIn, ElektrotechnikerIn

Café Alt Völs

Lehrberuf: KonditorIn

Hair Atmosphäre Spöttl

Lehrberuf: FriseurIn, KosmetikerIn

Sonnenschutz Richard Pittl

Verkauf und Montage von Rollläden und Fensterbänken

Tischlerei Norer

Lehrberuf: TischlerIn

Goldschmiede Rangger

Lehrberuf: GoldschmiedIn

Metallbau Dekassian

Lehrberuf: SchlosserIn

Blumen Seidemann

Lehrberuf: GärtnerIn, FloristIn, LandschaftsgärtnerIn

Eine beeindruckende Fülle von Informationsmaterial, ein köstliches Buffet der Konditorei Alt Völs und hoch motivierte Schüler haben das Projekt zu einer unvergesslichen Veranstaltung gemacht. Die Lehrlinge der teilnehmenden Firmen bestachen durch ihre Art, den gewählten Beruf mit all seinen Vor- und Nachteilen darzustellen. Die Völser Hauptschule hat hiermit einen wertvollen Beitrag zum Berufsfindungsprozess ihrer Schüler geleistet. Direktor Embacher und sein Team haben eine Aktion ins Leben gerufen, die den Schülern Einblick in das Völser Wirtschaftsleben und auch Ausblick auf ihre berufliche Zukunft gegeben hat. Ein Blick hinter die Kulissen dieser Veranstaltung zeigt, dass auch in den Wochen vorher von allen Lehrern und Lehrerinnen diese Aktion mit Begeisterung und Engagement mitgetragen wurde. Die Schüler haben dieses Angebot mit großer Begeisterung angenommen - gedankt sei hier auch dem Völser Wirtschaftsband mit seinem Obmann Friedl Haberl, der durch eine Jause und durch das Spenden von Sachpreisen zusätzlich motiviert hat.

Kinder malen für die ältere Generation



80 Kinder der Volksschule Völs unter der Leitung von Frau Zehetgruber und Frau Lessiak nahmen an dieser Aktion teil. Die Kinder bemalten Holzkästchen, die mit Apfelsaft gefüllt an die Bewohner der Tiroler Senioren- und Pflegeheime übergeben werden.

Alle waren mit Feuereifer dabei und hoffen, der älteren Generation eine kleine Weihnachtsfreude bereitet zu haben.

praxmarer kaffee
DER AROMATISCHE KAFFEE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei
6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs
Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06

Marktschießen der Schützengilde Völs

Am 15.12.01 fand die Preisverteilung des heurigen Marktschießens und des Jahres-schießbewerbs 2001 im Schützenlokal statt. Oberschützenmeister Thomas Wirth dankte allen Teilnehmern und überreichte gemeinsam mit dem Sportreferenten der Markt-gemeinde Völs, GR Toni Pertl, sowie dem Organisator der Veranstaltung, Schützenmeister Frank Mühlbacher, die Preise.

Sieger des Mannschaftswettbewerbes und somit Marktmeister 2001 wurde die Mannschaft ViGruZi bestehend aus Vitroler

Thomas, Gruber Peter und Zimmermann Herbert (siehe Foto).

Die besten Einzelergebnisse erzielten bei den Damen Elisabeth Müller (Pfarrgemeinderat), bei den Herren Bernd Kollmann (Tischlerei Kaltenriner) und bei den Jugendlichen Kerstin Tschernutter.

Insgesamt nahmen ca. 60 Mannschaften am Marktschießen teil. Die Schützengilde Völs gratuliert allen zu ihren erreichten Ergebnissen und hofft auf ein Wiedersehen im Jahr 2002!



Die Narren sind frei!

Reisen im Erstklassbus

Karneval Venedig

3-tägig: 1.-3.2., 8.-10.2., 10.-12.2.

Hotel*** in Abano mit Thermalbädern, HP, schon ab € 172,- (ATS 2.367,-)

2-tägig: 2.-3.2., 9.-10.2., 11.-12.2.

schon ab € 122,- (ATS 1.679,-)

1-tägig: 2., 3., 8., 9., 10., 11.2.

schon ab € 44,- (ATS 605,-)

Karneval Viareggio: 2.-4.2.

Hotel***, HP, Reiseleitung Anni Windisch, nur € 189,- (ATS 2.601,-)

Karneval Nizza & Zitronenfest Menton: 8.-11.2.

Hotel***, Stadtrundfahrt, Eintritt Blumenschau Nizza, nur € 229,- (ATS 3.151,-)

Rufen Sie an - wir informieren Sie gerne!

Idealtours
Ihr Tiroler Reisepartner

Auskunft & Reservierung:
6176 Völs
Bahnhofstr. 17
tel 0 512/30 36 99
fax 0512/30 36 96
voels@idealtours.cc

Neues Führungsteam bei der Raiffeisenbank Völs!

Die Raiba Völs startet nicht nur mit einer neuen Währung sondern auch mit neuer Geschäftsleitung ins Jahr 2002.

Nachdem der bisherige Geschäftsleiter Franz Ecker aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand getreten ist wurde die Geschäftsleitung der Raiba Völs neu bestellt.

Der **neue Geschäftsleiter** an der Seite von **Helmut Triendl** ist **Erich Ruetz**.

Bernhard Heuschneider wurde als **Prokurist** in die Geschäftsleitung berufen.

Die Zielsetzung der neuen Führung klingt vielversprechend:

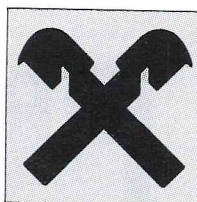


Die neue Geschäftsleitung der Raiba Völs
Helmut Triendl, Erich Ruetz, Bernhard Heuschneider

Raiffeisenbank Völs

Ihr Partner für sämtliche Bankangelegenheiten.

Mein Partner. Meine Bank.



Vereinsnachrichten

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Theater-Nachmittag

Am Samstag, den 24. November 2001 lud die „Dorfbühne Völs“ alle unsere Mitglieder und Freunde zu einem Theater-Nachmittag anlässlich des Jubiläum-Jahres, „25 Jahre Dorfbühne Völs“ ein. Im Theater-Saal in Völs konnte Obmann Rudi Unterwaditzer alle Gekommenen herzlich begrüßen. Unter der Leitung von Lehrer Harald Larcher kamen Sketsch von Karl Farkas, Karl Valentin und noch einige lustige Anekdoten zur Auf-führung.

Der Nachmittag wurde von Wil-

li Kluibenschedl und Hubert Mair musikalisch umrahmt. Es wurde viel gelacht und auch sehr viel Beifall gespendet. Nach dem letzten Vorhang bedankte sich Rudi Unterwaditzer im Namen aller Theater-Freunde beim gesamten Ensemble für den sehr gut gelungenen Nachmittag. Ohne die Leistungen der männlichen Darsteller zu schmälern, sie bekamen einen doppelt stürmischen Beifall, wurden den mitspielenden Damen von Obmann Blumen überreicht und der Dorfbühne Völs weiterhin noch viel Erfolg gewünscht.

Dem Publikum wünschte er guten Heimweg und eine geruhsame Nacht.

Rudi Unterwaditzer, Obmann



SPORTKLUB VÖLS

gegründet 1932



Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Achtung, Achtung nicht vergessen:
Unseren „flotten Dreier“ Bewerb

18.01.2002	Kegeln	in Götzens
03.03.2002	Rodeln	in Praxmar
27.04.2002	Blattl schießen	in Völs

• Nenngeld für alle 3 Bewerbe 8 Euro

• Mannschaftswertung 4 Personen

Einzelwertung

Wir hoffen, auf zahlreiche Sportlerinnen und Sportler

Tolle Preise erwarten Sie

Anmeldung: Obmann Kapferer Gilbert, Tel. 30 24 66

Schriftführerin Reider Annemarie

Tel. 30 33 29

Handy 0664/114 68 43

Der Sportklub Völs freut sich auf Euer Kommen



Neues von der Pfadfindergruppe

Licht ins Dunkel

Dem feucht-kalten Wetter zum Trotz zeigten wir am 1. Dezember den Besuchern der Licht ins Dunkel Gala wo's lang geht. 26 Pfadfinder, die sich entlang der Auffahrt zur Blaike verteilten, brachten mit ihren Fackeln Licht ins Dunkel und bereiteten so den zahlreichen Besuchern ein warmes Willkommen.

Dankeschön

Die Pfadfinder Völs danken

allen Besuchern des Weihnachtsbasars für's Vorbeischauen und den KuchenspendeInnen und BastlerInnen für die freundliche Unterstützung.

Kontakt

Telefon: Gruppenleiter Martin

Vettori -

Tel. 0676/55 60 932

E-mail: PfadiVoels@gmx.net

Homepage: www.scout.at/voels

SV Cyta Völs

Jahreshauptversammlung des SV Cyta Völs

Bisheriger Vorstand bestätigt

Am 03.12.2001 führte der „Sportverein Cyta Völs“ im Klublokal am Sportplatz die ordentliche Jahreshauptversammlung durch. Dazu konnte Obmann Walter Kathrein die Gemeinräte Anton **Pertl**, Adolf **Sordo** und Franz **Köfel** begrüßen. Die Berichte der Vorstandsmitglieder standen im Zeichen eines sehr aktiven Vereinsgeschehens, von der regen Veranstaltungstätigkeit über die ausgeprägte Nachwuchsarbeit bis zur sehr guten Leistung der Kampfmannschaft in der Herbstsaison 2001. Obmann Walter Kathrein bedankte sich bei den Sponsoren, Unterstützern, den Mitgliedern, Eltern, freiwilligen Helfern und der Marktgemeinde Völs für die tatkräftige Unterstützung der Vereinsarbeit.

Sportausschussobmann GR. Anton Pertl sprach sich im Namen der Marktgemeinde Völs lobend und anerkennend über das Wirken des Vereines, besonders über dessen engagierte Jugendarbeit, aus.

Der an wenigen Positionen veränderte Vereinsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann:	Kathrein Walter
Obmannstv.:	Lechner Heinz
Kassier:	Lechner Gerhard Mag. (FH)
Kassierstv.:	Eisele Klaus
Schriftführer:	Preisinger Peter
Schriftf. Stv.:	Hauser Helmut
Medienarbeit:	Driendl Christian
Sportl. Leiter:	Lechner Heinz
Nachwuchsleiter:	Reider Jochen

Großeinkauf für jedermann

FLEISCH- UND WURSTWAREN-
GROSSHANDEL

6176 VÖLS, Dorfstraße 12

Tel. (0512) 30 31 01



Geöffnet: Mo - Fr.
9h - 12h u. 14h - 17h
Samstag: 8h - 12h

FUNK - TAXI - VÖLS

Fa. Gebhart

Tel. 30 35 00

P.R. PITTL
FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68



Johann P. Tschol
Malerei Anstrich

Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs

Tel./Fax: (0512) 30 25 41

Großartige Bilanz bei den Österreichischen Meisterschaften

Die WKG Sportvereinigung Reichenau und das Völser Taekwondo Center startete bei den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften am 17./18. 11. 2001 in Marchtrenk/OÖ erstmals gemeinsam; und alle Teilnehmer/-innen konnten eine Medaille erkämpfen. Das stolze Betreuerduo Regina Singer und Roland Zagl konnten mit dieser wahrlich tollen Mannschaftsleistung den Pokal für den dritten Platz in der Gesamtwertung entgegennehmen und somit an die Erfolge der vergangenen Jahre wieder anschließen.

Die Medaillengewinner des

Völser Taekwondo Centers:

Goldmedaille: Miladinov Mladen (Junioren -45 kg)

Schaffenrath Dina (Junioren -63 kg)

Silbermedaille: Abart Denise (Schüler -40 kg)

Goldschald Sabrina (Junioren -55 kg)

Hell Tobias (Jugend -62 kg)

Mit diesen Leistungen konnten vor allem die Goldmedaillengewinner die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllen; nachdem sie am 31. 10. in Völs beim Landes Union-Cup bereits ihre Gewichtsklassen für sich entscheiden konnten.

Trainingszeiten:

Mo	17.10 - 18.00 Uhr
	18.00 - 19.30 Uhr
Do	17.10 - 18.00 Uhr
	18.00 - 19.00 Uhr
	19.00 - 20.15 Uhr

Information:

Fr. Singer
Tel.: 0664/3202170
Hr. Eder
Tel.: 0512/936890
Trainingsort:
Turnsaal der Hauptschule Völs

Freitag, 25.01.02 20.00 Uhr

Diskussionsabend

mit

Fritz Gurgiser

Transitforum Austria Tirol

Fritz Gurgiser, Obmann des Transitforums, informiert über die Auswirkungen des alpenquerenden Straßengüterverkehrs, die Belastungen für Tirol und die Folgen der kurzfristigen Transitpolitik der EU. Nützen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die wichtigsten Fakten aus erster Hand zu erfahren!

Ort: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

Internet www.konditorei-altvoels.at

E-Mail: dersuessemayr@aon.at

*Der süße Mayr
Die Blasiuskugel
wartet*



6176 Völs • Innsbrucker Straße 1 • Tel. 0 512/ 30 30 57

Filiale Innsbruck • Innrain 100 • Tel. 0 512/ 57 43 67

genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen • genießen • plaudern • wohlfühlen

**30
JAHRE**

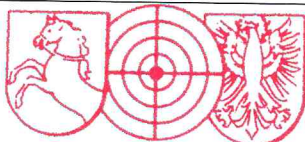
**meisterhafte
Kompetenz in Farbe**

- Malerei
- Anstrich
- Tapetenverlegung
- Eigenes Gerüst



**Posch
Malerei**

6176 Völs • Angerweg 20
Tel. 0512 - 30 32 12 • Fax DW 4
Mobil: 0664 - 11 27 113



**Termin der Schützengilde
Völs:**

Ab Freitag, 18.1.2002,
ist unser Schützenlokal wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:
Freitag, 18.30 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Schützengilde Völs:

Thomas Wirth,
Oberschützenmeister

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Februar 2002 - 15. Jänner 2002**



Rotaltal 3
6176 Völs

Tel. & Fax: 0512 - 304612 • mobil: 0664 - 340 3936

Gut beraten in die Zukunft

Reinhard TODESCHINI
Tel.: (0664) 34 24 420

Wüstenrot

Die Bausparkasse Die Versicherung

Endlich auch in Völs!

Zustell-Service

AM BESTEN - SELBER TESTEN!

Auszug aus unserer Speise- und Getränkekarte.

NUDELGERICHTE

SPAGHETTI
mit Gorgonzolahrmasauce

100,-

FRISCHE SALATE

GRIECHISCHER SALAT
Tomaten, Zwiebel, Gurken,
Oliven, Schafskäse, mariniert
mit Olivenöl und Weinessig

95,-

OFENFRISCHE PIZZE

PIZZA HAWAII
mit Tomaten, Käse, Schinken
und Ananas

97,-

PIZZA VEGETARIANA
mit Tomaten, Käse, Artischocken,
Paprika, Zwiebel, Champignons
und Broccoli

78,-

SPEZIALITÄTEN DER KAISERSTUBE

1/2 GRILLHENDL
frisch und knusprig, mit Brot

125,-

KNUSPRIGE SCHWEINSTELZE
vom Grill mit Senf und Bauernbrot

125,-

UNSERE BELIEBTEN STEAKTOASTS

TOAST „DIAVOLO“
saftiges Schweinsrückensteak auf
Toast, mit Speckscheiben, Pfefferoni
und Cocktailsauce

155,-

TRADITIONELLE KÜCHE

TIROLER JÄGERSTEAK
ausgewählte Schweinsmedaillons
mit Pilzrahmsauce, Preiselbeeren
und hausgemachten Spätzln

175,-

STEAKS VOM GRILL

PFEFFERSTEAK VOM GRILL, 200 g
mit einer Cognac-Pfeffersauce,
Kroketten und Salatschüssel

295,-

DESSERTS UND KÄSE

BEILAGEN AUF WUNSCH

GETRÄNKE in Flaschen oder Dosen
Alkoholfreie Getränke, Bier, Wein,
Sekt und Spirituosen



... und die Nacht lebt!



18.000 zufriedene
Kunden in Innsbruck
sprechen für sich.

Worauf warten? - Anruf und ab!



58 98 89

Von 19.00 bis 2.00 Uhr früh liefern wir unser gesamtes Angebot (zuzüglich ATS 50,- Zustellgebühr pro Bestellung)

P S . : F o r d e r n S i e u n s e r e M i n i - S p e i s e k a r t e a n !

Semesterreisen ins Vergnügen!

Großes Leistungspaket inklusive!

Reisen im Erstklassbus

Schnupperreise Abano: 10.-14.2., 14.2.-17.2.
schon ab € 199,- (ATS 2.738,-)

Therme Geinberg: 10.-14.2., 14.2.-17.2.
ab € 395,- (ATS 5.435,-)

Mimosenblüte Ischia: 10.-17.2., € 295,- (ATS 4.095,-)

Thermalspaß in Radenci: 12.-17.2., € 299,- (ATS 4.114,-)

Rom: 13.-17.2., € 395,- (ATS 5.435,-)

Beauty-Weekend am Millstättersee: 15.-17.2., nur € 219,- (ATS 3.014,-)

Flugreisen

Städteflüge Wien ab Innsbruck: 8.-10.2., 9.-10.2., 15.-17.2., 16.-17.2.
schon ab € 302,- (ATS 4.156,-)

Städteflug Istanbul: 9.-13.2., nur € 289,- (ATS 3.977,-)

Rundreise "Höhepunkte Andalusiens": 10.-17.2., € 995,- (ATS 13.691,-)

Antalya-Alanya: 10.-17.2., nur € 269,- (ATS 3.702,-)

Sichern Sie schon jetzt Ihre Teilnahme!

Idealtours
Ihr Tiroler Reisepartner

Auskunft & Reservierung:
6176 Völs
Bahnhofstr. 17
tel 0 512/30 36 99
fax 0512/30 36 96
voels@idealtours.cc



9 Tage Fasching

Sonntag, 3. Feber

„Ausgraben“

Donnerstag, 7. Feber

Tampern

Samstag, 9. Feber

Ball, Motto

„Menschen und Nationen“

Dienstag, 12. Feber

Tampern „Eingraben“

Genauere Infos unter

0664 / 400 92 86

oder Gemeindezeitung Feber

www.suzuki.at

SUZUKI



LIANA 1.6 GXL 4WD –
Multi-Compact-Van mit
vielen Extras schon
ab unschlagbaren
ö\$ 266.900,- (€ 19.396,38)*

Verbrauch gesamt:
7,4 l/100 km
CO₂-Emission: 182 g/km

4x4x4

DAS KLEINE EINMALEINS FÜR ALLE KLASSEN!

Suzuki hat die Allradkompetenz in allen
Klassen perfektioniert. Ob Van, Kombi,
Multi-Compacter – 4WD bietet ein Mehr
an Sicherheit für jeden Untergrund und
alle Jahreszeiten.

IGNIS 4WD – Einfach
multi-compact-klasse.
Einsteigen und raus ins
Vergnügen! Schon
unterwegs ab flotten
ö\$ 189.900,-
(€ 13.800,57)*



Verbrauch gesamt: 6,9 l/100 km
CO₂-Emission: 162 g/km

wagonR+ 4WD –
so viel Platz ist doch
die Höhe. Das kom-
pakte Raumwunder
mit Esprit schon ab
ö\$ 159.900,-
(€ 11.620,39)*



Verbrauch gesamt: 6,9 l/100 km
CO₂-Emission: 162 g/km

BALENO 4WD –
die preiswerte Raum-
alternative von elegant
bis familienfreundlich.
Schon fahrbereit ab
erschwinglichen
ö\$ 219.900,-
(€ 15.981,76)*



Verbrauch gesamt: 7,3 - 7,4 l/100 km
CO₂-Emission: 173 - 179 g/km



Einladung

Feuerwehr Ball in Völs

12. Jänner 2002

Freiwillige Feuerwehr



Völs

BEZIRK INNSBRUCK



3 Saale
mit Disco im Juze
Mitternachteinlagen

Es spielen für Sie die aus Rundfunk und Fernsehen bekannten „Groove Alp“

Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt: € 7,4 ATS 101,83

Auf Ihr Kommen freut sich: **Freiwillige Feuerwehr Völs**

Tischreservierungen von Mo. 7.1. bis Fr. 11.1.2002, Tel.: 30 34 05, 19 - 22 Uhr
Abholdienst von 19.30 bis 20.30 Uhr bei jeder Bushaltestelle.

Die Musikkapelle Völs erlaubt sich, Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden zum diesjährigen

Musikball

am Samstag, dem 26. Jänner 2002 im Veranstaltungszentrum Blaike herzlich einzuladen.

Eröffnung und Einmarsch: 20.30 Uhr

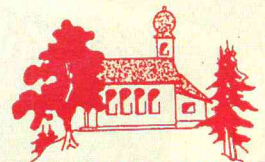
Es spielen die bekannten Mooskirchner

Ehrenschatz: Bürgermeister Dr. Josef Vantsch
Vizebürgermeister Reinhard Schretter
Vizebürgermeister Walter Kathrein

Eintritt: € 8,-

Tischreservierungen unter der Tel.: 0699/118 83 423 ab 14. Jänner 2002

Disco im
JUZE



MUSIKKAPELLE
VÖLS
seit 1837



Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich ihre



SV



Völs



Sportball 2002

Samstag, 02. Februar 2002, Veranstaltungszentrum Blaike

Es spielen für Sie die

„Tiroler Adler“

20.00 Uhr Saaleinlass - „Happy Hour“ bis 21.00 Uhr

Karten und Tischreservierungen: Telefon ++43 (0) 512/30 25 02 • E-mail: helmut.hauser@chello.at

Eintritt: € 8 • Unter allen eingelösten Eintrittskarten werden wertvolle Preise verlost!

Wir sind im Internet: www.sv-voels.at